



Sammlung Theaterzettel

Der Meineidbauer

Anzengruber, Ludwig

1903-03-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 13. März 1903.

63. Vorstellung im Abonnement B.

Der Meineidbauer.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L. Anzengruber.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Mathias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Herr Ernst.
Crescenz } seine Kinder	Herr Wittels.
Franz	Herr Freiburg.
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer	Herr Ausfelder.
Toni, sein Sohn	Herr Bergmann.
Der Großnecht	Herr Tietzsch.
Burget	Herr Wagner.
Mirzl	Herr Fischer.
Waberl } Mägde am Adamshofe	Herr di Ranucci.
Annerl	Herr Hofmann.
Gretl	Herr Schulze.
Maderl, Küchjunge	Herr Kallenberger.
Die alte Bürgerliese	Herr v. Rothenberg.
Jakob } ihre Enkel	Herr Köfeler.
Broni	Herr Vissl.
Levy, ein Hausfirt	Herr Hecht.
Die Baumahn	Frau De Sant.
Rösl } ihre Nichten	Herr Breisch.
Kathrein	Frau Becker.
Der Bader von Ottenschlag	Herr Godek.
Erster } Schwärzer	Herr Eichrodt.
Zweiter	Herr Schödl.

Schwärzer, Landleute vom Kreuzweghof, von Altranning und Ottenschlag.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Budisath.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze:		Sperrsitze im I. Parquet Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
3. und 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Postbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 15. März 1903. 64. Vorstellung im Abonnement A.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Siegfried Herr S. Krauß vom Kgl. Theater in Wiesbaden als Gast.

Anfang 5 Uhr.